

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Mit Sport gewinnt die ganze Stadt

Sport ist Teil unseres alltäglichen Lebens. Immer mehr Menschen erkennen, dass sie durch Bewegung nicht nur körperlich gesund, sondern auch geistig fit bleiben. Aber Sport bringt die Menschen auch zusammen, stärkt Identität, motiviert. Als weicher Standortfaktor gewinnt ein attraktives Freizeitangebot immer mehr an Bedeutung. Sämtliche Akteure des Zusammenlebens müssen deshalb die Entwicklungspotentiale vor Ort gemeinsam ausgestalten und damit nachhaltig zur positiven Standortentwicklung beitragen. Der Weg zu einer „gesunden“ Stadt ist ein kontinuierlicher Dialog. Die Rolle der Sportvereine in diesem integrierten Prozess setzt voraus, dass diese sich auch selbst mit ihren Strukturen, ihren Entwicklungszielen und -möglichkeiten auseinandersetzen. Hierbei muss es darum gehen, kritisch über das Angebot nachzudenken und die Strukturen „zukunftsfit“ zu machen. Dabei hilft der Badische Sportbund. In einem ersten Gespräch wird der Beratungsbedarf individuell ermittelt. Dann werden die sich daraus ergebenden Lösungswege und geeignete Berater vorgeschlagen. Ansprechpartner ist Dr. Florian Dürr (Tel. 0721/1808-24). Unabhängig von dem am 1. März auf die vielen erfolgreichen Ettlinger Leistungssportler/innen bei der Sportlerlehre „niederprasselnden“ Medaillenregen und der feierlichen Übergabe der vom Bundespräsidenten verliehenen Sportplakette an drei ihr 100-jähriges Jubiläum begehende Ettlinger Sportvereine am 8. März, hat die hiesige, breit angelegte Sportlandschaft noch zwei weitere Male Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Am 16. März richtet der TV 1913 Schluttenbach die Jahrestagung des Karlsruher Turngaues aus, beim TSV 1913 Spessart findet am 24. April der Sportkrestag statt.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Laufftreff Ettlingen

27. Kraichtaler Crosslauf (27. Januar 2013)

Über einen hügeligen Rundkurs auf Schotter- und befestigten Waldwegen führte der Landschaftslauf der LG Kraichtal. Diese Strecke war dreimal zu durchlaufen.

Als einziger Laufftreff-Läufer unter den 138 Teilnehmern legte **Daniel Eble** die 10-km-Strecke in 48:40:04 Minuten zurück, womit er den 14. Platz in der AK M/30 erreichte.

31. Rheinzaberner Winterlaufserie (10. Februar 2013)

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt, dafür erfreulicherweise über schnee- und eisfreien, ebenen Parcours, der zweimal zurückgelegt werden musste, waren die Begleiterscheinungen beim 20-km-Lauf der Winterlaufserie im pfälzischen Rheinzabern.

Unter den 628 Läufern im Ziel waren auch 10 Laufftreff-Teilnehmer. Schnellster Laufftreff-Läufer war, wie schon ein Jahr zuvor, **Edgar Schüber**.

Eine besonders hervorragende Leistung erbrachten die Frauen der Altersklasse W/55. Wie im vorigen Jahr belegte hier **Gudrun Schlippe** den 2. Platz. Es folgten ihr mit Platz 3 und 4 **Ulla Möhlmann** und **Rita Zangl**. Die gleichen Plätze belegten sie auch unter den 404 Teilnehmern in der Gesamtwertung der Winterlaufserie. In der Damen-Mannschaftswertung holten sie sich zusätzlich einen guten 8. Platz.

Laufftreff-Ergebnisse - 20 km:

Edgar Schüber 1:29:27 Std. (41. M/45), Jochen Schwarz 1:31:43 Std. (53. M/45), Daniel Eble 1:33:20 Std. (27. M/30), Egon Möhlmann 1:33:52 Std. (6. M/65), Gudrun Schlippe 1:38:35 Std. (2. W/55), Ulla Möhlmann 1:41:51 Std. (3. W/55), Rita Zangl 1:43:28 Std. (4. W/55), Martin Kunz 1:46:16 Std. (71. M/50), Gerhard Wipfler 1:57:34 Std. (9. M/70), Heike Rohwer 2:08:27 Std. (6. W/60)



Siegerinnen W 55 der Winterlaufserie Felicitas Kuld, Gudrun Schlippe, Ulla Möhlmann (v.l.)

Laufftreff-Ergebnisse 10 - 15 - 20 km:

Edgar Schüber 3:19:40 Std. (26. M/45), Jochen Schwarz 3:24:06 Std. (33. M/45), Daniel Eble 3:27:34 Std. (16. M/30), Egon Möhlmann 3:27:53 Std. (5. M/65), Gudrun Schlippe 3:39:34 Std. (2. W/55), Ulla Möhlmann 3:46:55 Std. (3. W/55), Rita Zangl 3:53:11 Std. (4. W/55), Heike Rohwer 4:47:40 Std. (5. W/60)

Abt. Badminton

Rückblick 6. Spieltag

Am 26.1. durften bzw. mussten alle vier Badminton-Mannschaften des SSV Ettlingen auswärts ihr Können unter Beweis stellen. Dies war bereits der zweite Rückrunden-Spieltag der Saison 2012/13. In der **Badenliga** war die **erste Mannschaft** des SSV Ettlingen zu Gast bei dem TV Bad Säckingen bzw. bei der

TSG Schopfheim. Da beide gegnerische Mannschaften unmittelbare Tabellenachbarn in der Badenliga waren, hätte man sich spannende und ausgeglichene Begegnungen erhofft. Doch leider kam es anders, da der SSV I krankheits- bzw. verletzungsbedingt nicht in absoluter Bestbesetzung antreten konnte. Im Spiel gegen den TV Bad Säckingen gab es dann leider eine 0:8 Niederlage. Nur A. Witzig im Herreneinzel sowie J. Igel / R. Sauerbier im Mixed konnten einen Satzgewinn verbuchen. Leider gab es einige knappe Satzniederlagen, sonst wäre auch der eine oder andere Ehrenpunkt möglich gewesen. Im Anschluss musste man bei der TSG Schopfheim antreten. Auch hier kam man leider, trotz Variation der Aufstellung der Herrendoppel, nicht über ein 0:8 hinaus. Diesmal waren es jedoch die Damen im Einzel (M. Thumfart) bzw. im Doppel (M. Thumfart / J. Igel), die ein Lebenszeichen in Form eines Satzgewinnes setzen konnten. So steht man nun mit ausgeglichenem Punktekonto (10:10) auf dem vierten Tabellenplatz der Badenliga. In den verbleibenden zwei Spieltagen sollte noch der eine oder andere Sieg eingefahren werden, um nicht doch noch in den Abstiegsstrudel zu rutschen.

In der **Landesliga Oberrhein** durften der **SSV II** und der **SSV III** jeweils bei der TuS Bietigheim und bei dem BC Schöllbronn antreten. Der SSV II konnte sich dabei als Tabellenführer mit zwei Siegen schadloos halten, und bleibt weiterhin mit 19:1 Punkten sowie einem Vorsprung von vier Punkten vor dem BV Rastatt III ungeschlagen an der Tabellenspitze der Landesliga. Im ersten Spiel des Tages konnte der SSV II den BC Schöllbronn mit 8:0 Spielen und 16:0 Sätzen ungefährdet besiegen. Das zweite Spiel des Tages ging etwas knapper aus, denn gegen den TuS Bietigheim gingen drei Spiele (1. Herrendoppel / 1. Herreneinzel / Mixed) an den Gegner. Dies reichte aber noch für einen 5:3 Sieg. Diesem guten Ergebnis wollte unsere dritte Mannschaft natürlich nicht nachstehen. Gegen die TuS Bietigheim reichte es jedoch „nur“ zu einem 4:4 Unentschieden. Hätte J. Mackert in seinem Herreneinzel im dritten Satz etwas mehr Luft gehabt, hätte er evtl. noch die 20:22 Niederlage in einen Sieg verwandeln können. So gab es am Ende nach hartem Kampf eine Punkteteilung. Anders lief es gegen den BC Schöllbronn. Wie der SSV II konnte der SSV III ebenfalls mit 8:0 Spielen, jedoch mit zwei verlorenen Sätzen, deutlich gegen den Tabellenletzten der Landesliga gewinnen. Nun steht der SSV III mit 12:8 Punkten auf einem guten vierten Tabellenplatz und sollte mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben.

In der **Bezirksliga Nordschwarzwald** durfte der **SSV IV** ebenfalls zwei Auswärtsspiele bestreiten. Besetzt mit einigen altgedienten Routiniers konnte unsere vierte Mannschaft den BC Schöllbronn II mit 5:3 Spielen und 11:9 Sätzen besiegen. Besonders hervorzuheben sind

dabei sicherlich das gewonnene dritte Herreneinzel (M. Roelse) sowie das gewonnene Damendoppel (M. Peffinger / R. Zotzmann). Insgesamt also eine geschlossene Mannschaftsleistung und damit ein verdienter Sieg. Im zweiten Spiel des Tages war man bei der TB Sinzheim zu Gast. Obwohl in der Tabelle besser platziert reichte es für den SSV IV „nur“ zu einem 4:4 Unentschieden. Da aber auch die Sätze mit 9:9 gerecht geteilt wurden, kann man wohl von einer gerechten Punkteteilung ausgehen. Ob mit M. Roelse im dritten Herreneinzel ein Sieg möglich gewesen wäre, ist wohl nur Spekulation. Auf jeden Fall kann man davon ausgehen, dass G. Schweitzer im dritten Satz seines Einzels trotz einer 18:21 Niederlage bis zur Erschöpfung gefightet hat. So steht der SSV IV nun mit 16:10 Punkten auf einem guten und sicheren fünften Tabellenplatz. Ob der nur zwei Punkte entfernte zweite Tabellenplatz im Bereich des Möglichen ist, werden wohl die ausstehenden Spieltage zeigen. Am 23. Februar geht es für alle vier Badminton-Mannschaften des SSV erneut zur Sache. Bei einem Heimspieltag sollten weitere Punkte auf dem Habenkonto verbucht werden.

Abt. Jugendfußball

Bambini Jahrgang 07

Spielfest in Graben Neudorf

Am 27. Januar waren die Bambini 07 vom SSV Ettlingen wieder unterwegs, diesmal in Graben Neudorf. Uns erwartete ein toll organisiertes Spielfest. Die Spielfelder waren Bambini gerecht und mit der Spielstraße hatten wir viel Spaß. Im ersten Spiel trafen wir auf die Jungs von VfB St. Leon Rot. Das Spiel war sehr ausgeglichen. Gegen den Gastgeber TV Graben, der unser zweiter Gegner war, konnten wir in einem tollen Spiel drei Tore erzielen. Unser letzter Gegner an diesem Tag kam aus Bruchsal und war uns um ein Jahr voraus (Jahrgang 06). Trotz dem Altersunterschied konnten wir einen Ehrentreffer erzielen. Für die Anstrengungen an diesem Tag wurden die Kinder zu Recht mit Medaillen belohnt. Es spielten Karl, Leo, Robbie, Alessio, Matti, Miguel und Samuel. Tore erzielten Karl (1), Alessio (2) und Matti (1).

Bambini JG 07 - Eigenes Spielfest in Ettlingen



Der SSV Ettlingen hatte vom 1. bis 3. Februar sein Jugendturnier in der Albauhalle. Die Bambini JG 07 durften am

Sonntag ran. Da der Kader des JG 07 sehr groß ist, konnten wir mit zwei Mannschaften antreten. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass sich einige Mannschaften nicht an den ausgeschriebenen Jahrgang hielten und zum Teil mit älteren, somit auch erfahreneren Kindern antraten. Trotz des Altersunterschiedes traten die „Kleinen“ sehr selbstbewusst auf. Sie kämpften sich durch alle ihre Spiele. Doch nur gegen die gleichaltrigen Mannschaften aus Busenbach und Völkersbach konnten die Jungs aus Ettlingen in einem fairen Spiel ihr Können unter Beweis stellen. Dadurch konnten sich die Kinder am Ende doch noch ihren wohl verdienten Sieg erkämpfen. Die Spieler freuten sich riesig, als sie die tollen Pokale entgegen nahmen. Ein großes Dankeschön nochmal an alle. Herzlichen Dank auch an Fabian L., Simon B. und David S., die als Turnierleitung und Schiedsrichter für uns da waren. Es spielten Paul, Miguel, Tim, Robbie, Wilken, Darian, Lasse, Samuel, Henry, Karl, Leo, Frederik, Yasar, Luca und Moritz. Tore erzielte Miguel (4).

TSV Ettlingen

Viel bewegende Jahre

Der TSV Ettlingen feiert sein 100-jähriges Bestehen. Als sich am 9. Februar 1913 23 sportbegeisterte Männer aus der Wohnkolonie Spinnerei im damaligen Gasthaus „Zum Wattkopf“ trafen, um einen Verein zu gründen, war ihnen sicherlich nicht bewusst, dass dies 100 Jahre später ein mitgliederstarker Verein in Ettlingen sein würde. Heute zählt der TSV nahezu 700 Mitglieder. Während der Landesdurchschnitt der Sportvereinsmitglieder unter 27 Jahren 42 Prozent beträgt, sind es beim TSV 54,4 Prozent! Durch aktiv betriebene Kooperationen werden daneben weitere rund 200 junge Menschen erreicht. Der Verein kümmert sich vor allem um die sportliche Jugendarbeit, aber auch um den Freizeitsport, den gesundheitsorientierten Sport, den Seniorensport, doch ebenso um den Wettkampfsport. Hier ist von A bis Z tatsächlich alles geboten und möglich.

Allerdings.....

A wie Anfangsschwierigkeiten. Am 9. Februar 2013 jährte es sich, dass der TSV vor 100 Jahren als Fußballverein der Spinnerei & Weberei Ettlingen gegründet worden ist. Die 23 Gründer mussten sich wegen der mangelnden Akzeptanz dieses Sports in der Wohnkolonie Spinnerei nicht nur außerhalb treffen, sondern sich auch rasch als Turnverein, dann in Turn- und Sportverein Spinnerei umbenennen.

Ä wie Ärger. Bei der langen Zeit muss der Spaß und die Freude am gemeinsamen angestrebten Ziel etwaigen Ärger aber doch verdrängt haben.

Z wie zappenduster. So sah es wie zu lesen, in der hundertjährigen Vereinsgeschichte öfters aus.

Abt. Basketball

Vorschau

Heimspiele Albauhalle

Sa. 12 Uhr Herren 3 - TSV Graben

Sa. 12 Uhr U15 - TV Staufen

Sa. 14:15 Uhr Herren 2 - TSG Waltherhofen

Sa. 14:15 Uhr Damen 1 - GS Keltern II

TSC Sibylla Ettlingen

Junge Sibylla-Paare starten bei den Badischen Tanzsporttagen

Mit gleich fünf Wettkampfpaaaren präsentierte sich die junge Ettlinger Standard- und Latein- Mannschaft des TSC Sibylla bei den Badischen Tanzsporttagen (BaTaTa) in Karlsruhe in den Startklassen D, C, B und zeigte gemessen am jeweiligen Trainingsstand eine optimale Turnierleistung.

Daniel Merkel und Lara Müller die am Samstag in der D-Klasse gestartet sind, konnten ihre Trainingsleistung fast voll umsetzen. Auf Grund einer mehrstündigen Turnierspätung lagen die Nerven bei allen Paaren etwas blank, was die beiden aber nicht daran hinderte, sich auf den siebten Platz vorzutanzten.



Fabian und Marcella

In der nächst höheren Startklasse tanzten gleich zwei Ettlinger Paare. Daniel Zimmermann und Stefanie Gielen ertanzten sich einen zehnten Platz und wollen in den nächsten Turnieren weiter nach vorne angreifen. Fabian Tomaschko und Marcella Becht, ebenfalls in der C-Klasse, konnten sich bis ins Finale durchsetzen und ertanzten sich dort einen klaren ersten Platz. Mit diesem Sieg waren alle Aufstiegspunkte und Platzierungen zusammen und das junge Paar stieg in die nächst höhere Startklasse, die B-Klasse auf. In ihrem anschließenden ersten B-Turnier schlugen sie vier der neuen Konkurrenten und errangen Platz 8.

Unser neues Sibylla-Paar Peter Koch und Janina Baumann startete am darauffolgenden Tag in der Hauptgruppe C Latein und platzierte sich trotz Vereinswechsel und Trainingspause im Finale auf den sechsten Platz. Marvin Ochs und Franziska Brill, die seit diesem Jahr in der Hauptgruppe tanzen, erreichten

schon bei ihrem zweiten B-Turnier das Finale und dort einen guten fünften Platz. Das gesamte Wochenende war für den TSC Sybilla und seine trainingsfleißige Turniermannschaft sehr erfolgreich. Der Vorstand und die Trainer gratulieren den Paaren für die gezeigten Leistungen!

Vorankündigung: Nächste Übungsparty am Samstag, 23. Februar

Nachdem die Übungsparty der Hobbypaare im Januar ein voller Erfolg war, wollen wir das neue Konzept (monatliche Samstagabend-Party ab 20 Uhr) weiter verfolgen. Der nächste Übungsabend im lockeren Rahmen einer Samstagabend-Party ist für den 23. Februar geplant. Alle Hobbypaare und an unserem Club interessierte Gäste sind dazu eingeladen. Weitere Informationen unter www.tsc-sybilla.de, E-Mail: geschaeftsstelle@tsc-sybilla.de, Info-Telefon 0176 34004540

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren III bleibt dran

Völlig unbeeindruckt von der bitteren 9:7 Niederlage im Spitzenspiel gegen den TTC Forchheim zeigte sich die 3. Mannschaft mit zwei Siegen gegen die Reservisten der TTF Schwarz-Weiß Spöck und der TG Söllingen. Gegen die Spöcker war es beim 9:6 mit fünf Siegen im Entscheidungssatz ein hartes Stück Arbeit. Nach den Siegen der Doppel Jan Fischer/Rainald Knaup und Dane Leube/Tilman Ditzinger, sowie den Erfolgen von Jan, Rainald (nach 0:2-Satzrückstand) und dem souverän aufspielenden Davut Dayan führte die „Dritte“ bereits mit 5:1. Die Spöcker gaben sich jedoch nicht geschlagen. Bis zum Zwischenstand von 7:6 konnten lediglich Dane und Rainald (nach 1:6-Rückstand im fünften Satz) punkten. Doch das hintere Paarkreuz mit Dane und Ersatzmann Tilman behielt die Nerven und beide siegten jeweils knapp im entscheidenden Satz. Gegen die TG Söllingen spielte das Team im Schnelldurchgang. Lediglich Rainald verlor sein Einzel gegen den unangenehm spielenden Lang. Da der direkte Konkurrent um den Relegationsplatz, der TTC Forchheim II gegen Spöck eine Niederlage einstecken musste, besteht für den TTV nun mit einem Sieg am Mittwoch, den 20. Februar um 20.30 Uhr beim Tabellenführer TG Aue, noch die Chance den Relegationsplatz zu erreichen. Für alle Ettlinger Fans: Der Eingang der Halle des TG Aue befindet sich ausnahmsweise auf der Rückseite der Halle.

Damen – SG holt wichtigen Sieg

Da Laura Schmid krankheitsbedingt nicht antreten konnte, ging das Damenteam der SG Büchig-Ettlingen mit gemischten Gefühlen zum Spiel nach Langensteinbach. Doch von Anfang an gingen alle Spielerinnen (Regina Hain, Kiara Maurer, Isolde Feuchter und Melanie Balke) kon-

zentriert in ihre Spiele. Somit entwickelte sich gegen die in Bestbesetzung angetretenen Langensteinbacherinnen ein spannendes Match. Das neu-formierte Doppel mit Regina und Melanie harmonierte gut und gewann klar, Isolde und Kiara mussten sich gegen das starke Doppel Schübler/Konstandin knapp geschlagen geben. Dann musste Kiara, die durch das Fehlen von Laura ins vordere Paarkreuz aufrückte, gleich gegen Elke Schüssler, die erfahrene Nr. 1 der Langensteinbacherinnen, an die Platte. Hier zeigte Kiara, dass sie momentan in bestechender Form ist. In einem hart umkämpften Spiel ging sie verdient als Siegerin von der Platte. Nachdem Regina relativ klar gegen Konstandin gewonnen hatte bedeutete das eine 3:1 Führung für die SG. Ganz knapp verlor Melanie, die an diesem Abend ein super Spiel zeigte, ihr Einzel in der Verlängerung des fünften Satzes. Da aber Isolde an der anderen Platte ihr Spiel knapp gewann, führte die Mannschaft nun mit 4:2. Im Spitzenspiel verlor Regina nach gutem ersten Satz etwas den Faden und unterlag gegen Schübler, die ihre ganze Routine einsetzte, um mit kontrolliertem Spiel den Spielfluss von Regina zu unterbinden. Da jedoch Kiara klar gegen Konstandin gewann, blieb die SG mit zwei Punkten Vorsprung in Führung. Im hinteren Paarkreuz lief es nun genau anders als in den ersten Spielen. Isolde verlor ganz knapp im Entscheidungssatz, Melanie gewann klar. Zwischenstand: 6:4 für unser Team. Regina setzte sich nun mit schnellem Spiel gegen die an diesem Abend noch ungeschlagene Thol durch. Wie immer in den letzten Jahren folgte ein spannendes Spiel zwischen Isolde und Elke. Konnte sich in der Vorrunde noch Elke knapp durchsetzen, ging in diesem Match Isolde als Siegerin hervor, was auch den 8:4 – Endstand für unsere Mannschaft bedeutete. Fazit: Eine super Leistung aller vier Spielerinnen gegen eine starke Langensteinbacher Mannschaft und ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt.

Weitere Resultate:

Schüler IV – TS Durlach: 6:2; Herren V – TTF Spöck V: 9:3; Schüler III – DJK Ost Karlsruhe: 6:1; TTV Friedrichstal II – Herren VI: 5:9; Jugend IV – TTF Pforzheim: 8:3; Jugend II – TG Söllingen: 8:0; Jugend I – TTC Weinheim: 4:8; SV Niklashausen – Schüler I: 8:2

Vorschau:

Do., 14.2., 20 Uhr: Herren IV – VSV Büchig II; Fr., 15.2., 18:15 Uhr: TTC Zaisenhausen – Schüler III; 18:30 Uhr: TV Kieselbronn – Jugend IV; 20:15 Uhr: TV Malsch III – Herren V; Sa., 16.2., 12 Uhr: Jugend II – TTV Mühlhausen; 13 Uhr: SV Büchenbronn – Jugend IV; 14 Uhr: SG ASV/SCW Grünwettersbach – Schüler IV; TV Bad Rappenau – Jugend I; Jugend III – TTC Ketsch; 19:30 Uhr: TTG Neckarbischofsheim II – Herren II

Achtung: das Spiel der 1. Mannschaft gegen den TTC Tiengen-Horheim wurde auf einen unbestimmten Termin verlegt, da TTV-Schülernationalspieler Alexander Gerhold beim DTTB Top 12 – Bundesranglistenfinales im rheinländischen Nassau sein Bestes geben wird. Wir drücken Alex dafür alle Daumen und wünschen viel Erfolg!

Schachclub 1926 Ettlingen

Oberliga: SK Ettlingen – Ladenburg 5-3

Am 6. Spieltag empfingen wir Tabellenschlusslicht Ladenburg zu einem Spiel, das wir unbedingt gewinnen sollten, um uns vom Abstiegskampf fernzuhalten. Am Spitzentisch spielte **Jonas Rosner** äußerst solide, was in einer leistungsgerechten Punkteteilung endete. **Axel Sadewasser** erwischte leider keinen guten Tag und musste nach etwa 3 Stunden Spielzeit die erste Niederlage des Tages einstecken. Wenig später folgte dann jedoch bereits der erste Lichtblick, da **Marcus Friedel** mit einem starken Opfer die gegnerische Stellung aushebelte und gewann. 1,5-1,5. In der folgenden Zeitnotphase wendete sich das Blatt zu unseren Gunsten. Sowohl **Roland Wehner** als auch **Manuela Mader** nutzten die gegnerischen Ungenauigkeiten, um sich entscheidenden Materialvorteil zu sichern.

Mit dem 3,5-1,5 im Rücken fehlte also nur noch 1 Punkt zum Mannschaftsieg. Zunächst mussten wir erst noch die Niederlage am Brett des Kapitäns **Klaus Zeier** hinnehmen, doch die letzten beiden Partien des Tages endeten kurz vor der 6h-Marke mit erfreulichen Ergebnissen: **Ulrich Gebhardt** gelang es eine schlechtere Stellung ins Remis zu retten und **Igor Pyvovar** setzte mit einem schönen Endspielsieg den Schlusspunkt zum 5-3-Sieg.

Mit diesem Erfolg stehen wir nun auf dem 3. Tabellenplatz, haben aber dennoch nur 3 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz.

Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

Auftritte



Am Schmutzigen Donnerstag haben wir die Ettlinger Rebhexen mit dem Narrenbaum begleitet und beim Rathaus sind

noch während des Baumaufstellens ein paar Musikstücke zum besten gegeben worden. Danach ging die Truppe in den Karzer der Rebhexen zum kleinen Umtrunk und Vesper. Der FFZ hatte sehr gute Laune und so war es ein gelungener Abend bis zum Abschied.

Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen und Spielern für den gelungenen Auftritt, der sehr kurzfristig war und mit neuen Spielern bestückt wurde, die somit ab sofort beim FFZ mitmachen. So konnten wir die Lücke schließen, die durch einzelne Auftritte vorhanden war.

Kontaktadresse: 1. Vorsitzende Katharina Müller, Telf & Fax 07243/3430020.

Und wer uns musikalisch unterstützen möchte, einfach melden, wir freuen uns darüber. Zur Zeit sind die Proben montags 17 Uhr & mittwochs 18 Uhr im Eichendorff Guminasium, Aula.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Am Samstag, 23. Febr. 2013 um 18 Uhr findet im Proberaum in der Stadthalle die diesjährige Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden mit Totenehrung
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Sängervorstände
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Versammlung teilzunehmen. Anträge sind bis 16. Febr. 2013 beim 1. Vorsitzenden Roland Ungerer, Tel. 77937 einzureichen.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

**Nächstes Konzert im Birdland59:
Freitag, 15. Februar**

Karlsruher Jazz Trio

Seit über 10 Jahren begeistert das Karlsruher Jazz Trio das Publikum mit swingendem Mainstream, ganz in der Tradition des Oscar Peterson Trios der sechziger Jahre. In ihrer Hommage an den großen Pianisten präsentieren die Musiker Jazzklassiker aus dem „Great American Songbook“. Dabei entdecken sie den Swing als eine faszinierende lebendige Musik, die bis heute nichts von ihrem Reiz verloren hat. Im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens steht die hörensweite Improvisationskunst Thilo Wagners. Wie kein anderer erinnert er in seiner Spielweise an Oscar Peterson. Sein swingender Klavierstil, seine technische Brillanz gepaart mit Bluesgefühl sind einzigartig. Er gilt als Pianist von internationalem Rang. Auf über 70 CDs hat er bereits mitgewirkt.

Lindy Huppertsberg ist Deutschlands bekannteste Bassistin. Von Ray Brown erhielt sie den Künstlernamen „Lady Bass“. Ihr kräftig swingender Bass ist in vielen Besetzungen gefragt. Tourneen führten sie in über 60 Länder.

Hans-Peter Schucker (Schlagzeug) spielte viele Jahre in bekannten Bands der Stuttgarter Jazz Society. In Konzerten begleitete er etliche Jazzgrößen aus Europa und den USA. 1996 erhielt er die Ehrenbürgerschaft der Jazzmetropole New Orleans.

Besetzung:

Thilo Wagner (p), Lindy Huppertsberg (b), Hans-Peter Schucker (dr)

Birdland59, Pforzheimer Straße 25 (im Keller der Musikschule)

Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

Termine

16. Febr. **Frühjahrskonferenz** Bezirk 7 in Forchheim.

19. Febr. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

20. Febr. **Mittwochswanderung**

Von Daxlanden zum NFH Rappenwörth
Treffpunkt 13 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2 Stunden, leichte Streckenführung, Führung Dieter Tschan

5. März **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.
5. März **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

13. März **Mittwochswanderung** „wunderschöner Pfingzgau“ von Reichenbach nach Ittersbach, Abfahrt 13:50 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, leichte Streckenführung, Einkehr am Ende der Strecke vorgesehen. Führung Manfred Wagner

Bericht Jahreshauptversammlung



Die 1. Vorsitzende trug ihren Bericht über das Jahr 2012 vor. Ihre Hauptaufgaben sind die Beachtung und Umsetzung der Satzung, Einberufung der Jahreshauptversammlung, Entwurf und Mitgestaltung des Jahresprogramms, Einbringung vereinsfördernder Ideen und Impulse und Beschaffung finanzieller Mittel. Weiterhin führt sie den

Schriftverkehr mit der Stadt Ettlingen, Ausschüssen, anderen Ortsgruppen, Handwerkern und hält Kontakt zu Mitgliedern des Vereins welche Sie z.B. neu begrüßt oder auch zu Geburtstagen ehrt und vieles mehr.

Norbert Jung, Dieter Tschan und Gunter Ehrle berichteten über die Kassen Verein, Stadtheim und Gaistal, die trotz einer Sondertilgung für den laufenden Kredit des Hauses Gaistal Überschüsse erzielen konnten. Von Seiten der Revisoren gab es keine Beanstandungen.

Hans-Jürgen Stader berichtete über das Haus Gaistal, hier konnten die Übernachtungszahlen deutlich auf 1.360 gesteigert werden nach dem in den zurückliegenden Jahren viel investiert wurde. Für das Jahr 2013 liegen bereits jetzt viele Anfragen vor. Das Stadtheim war auch in 2012 wieder sehr gefragt und nur an wenigen Wochenenden nicht belegt, so Gunter Ehrle der als Hausverwalter zurücktrat, welche er seit 1995 ausgeführt hat. Auch fürs Stadtheim liegen bereits Anmeldungen für 34 Wochenenden vor.

Die Seniorengruppe traf sich 24-mal mit insgesamt 492 Personen, dies waren 50 mehr gegenüber 2011. Die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich wie bisher am Dienstagmorgen konstant mit 6 - 10 Teilnehmern bzw. weicht bei schlechtem Wetter auf den Donnerstag aus. Dieter Tschan berichtete letztlich über die Radfahrergruppe, die das ganze Jahr über nur eine größere Reifenpanne hatte und zahlreiche km zurücklegte.

Im Jahresprogramm 2012 gab es 57 Veranstaltungen, an denen insgesamt 980 Teilnehmer gezählt wurden. Die Teilnahme an den Wanderungen konnte gegenüber 2011 nochmals gesteigert werden. Weiterhin sind die Mittwochswanderungen sehr beliebt aber auch an den Sonntagen nehmen wieder mehr Personen teil.

Bei den Ergänzungswahlen wurde Johannes Klein zum neuen Hausverwalter Stadtheim, Norbert Jung für die Kasse Gaistal und Gunter Ehrle für die Hauskommission gewählt. Auf Grund der guten Kassenlagen wurde beschlossen, die Beiträge wie bisher beizubehalten. Schwierig gestaltete sich in 2012 die Durchführung des Marktfestes, da zahlreiche Helfer verhindert bzw. krank waren. Trotz aller Mühen konnte aber ein deutlicher Gewinn erzielt werden, der auch zur Sondertilgung des Haus Gaistals beigetragen hat. Zur zukünftigen Durchführung des Marktfestes gab es eine lebhaftige Diskussion mit unterschiedlichsten Meinungen.

Die Naturfreunde Internationale haben im Jahr 2013 den Oberrhein zur Landschaft des Jahres ausgerufen. Hierzu finden sich im Jahresprogramm der Naturfreunde Ettlingen die Veranstaltungen 13. - 14.04. Eröffnungswanderung in Basel, Mittwochswanderung am 08.05. nach Neuburgweier, Tagesradtour

nach Dierbach mit Übernachtung am 15. - 16.06., Landeswandertage im Elsaß Feb. - 07.09., Mittwochswanderung zu Fuß und mit dem Rad nach Kandel am 11.09. Besonders zu erwähnen sind schließlich zwei Monatsversammlungen mit einem Bildvortrag durch Manfred Wagner am 12.04. und 15.11., eine geplante Vatertagradtour am 09.05. zum Waldfest nach Forchheim und die öffentlichen Sitzungen der Vereinsleitung am 05.03. und 09.07.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung 2013

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte in den Sektionsmitteilungen Nr. 24 / Dezember 2012, dort ist auch die vollständige Tagsordnung nachzulesen. Auch in diesem Jahr gibt es zahlreiche Ehrungen für eine langjährige Treue zum Deutschen Alpenverein. Urkunden werden für eine 60-jährige, vier 50-jährige, fünf 40-jährige und neunzehn 25-jährige Mitgliedschaften überreicht. Neben den Berichten des Vorstandes und der Beiräte legen auch die beiden Kassenprüferinnen ihren Bericht vor. Die Mitglieder entscheiden unter anderem über den Finanzplan 2013 sowie über Satzungsänderungen, die notwendig werden. Schriftliche Vollmachten zur Übertragung der Stimmrechte auf ein anderes Mitglied sowie Anträge von Mitgliedern können auch noch zu Beginn der Versammlung vorgelegt werden.

Datum: Dienstag, 19. Februar 2013

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstraße 33

Das weitere Programm

So. 17. Februar

Ettlinger Halbtageswanderung mit unserem Schatzmeister. Die Strecke ist etwa 10 km lang und geht über die Kaisereiche zum Funkturm und über Kälberkopf und Robberg zurück. Treffen ist um 13:30 Uhr im Kasernengelände am Dickhäuterplatz. Gäste sind willkommen.

So. 17. Februar

Familiengruppe: Sie trifft sich jeden dritten Sonntag im Monat zu gemeinsamen Unternehmungen.

Wer Interesse an den Aktivitäten der Familiengruppe hat, meldet sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

So. 17. Februar

Voraussichtlich eine **Schneeschuhwanderung:** Interessierte melden sich unter paul.keller@dav-ettlingen.de

Sa. 23. Februar

Nachtwanderung: Die Route wird kurzfristig je nach Schneelage festgelegt. Evtl. geht es von Bad Herrenalb zur Teufelsmühle. Treffen ist um 16:00 Uhr auf dem Parkplatz Freibad Ettlingen. Infos unter paul.keller@dav-ettlingen.de

So. 03. März

Sportliche Wanderung von Waldmichelbach an Schönbronn vorbei nach Korsika und auf der anderen Talseite über den Geiersberg zum Forsthaus Dürr Ellenbach, von dort zurück zum Ausgangspunkt. Einkehr ist nach der Wanderung. Strecke 23 km mit 850 Hm. Treffen ist um 08:00 Uhr auf dem Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

(Die sportlichen Wanderungen gehen nicht nur über komfortable Wege es können auch schmale und steile Wegabschnitte dabei sein, deshalb ist festes Schuhwerk und robuste Kleidung notwendig. Voraussetzungen sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit bei jeder Witterung).

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Einladung zum Themenabend

Multiple Sklerose Erkrankte und Angehörige treffen sich am Donnerstag, **21. Februar um 19 Uhr**

im Restaurant „Zur Wagenburg“, Karlsbad-Langensteinbach, Jahnst. 65 (beim Schulzentrum).

Es referiert **Herr Michael Weber, Ausbilder beim DRK über Erste Hilfe Fresh up.** Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Weitere Informationen über unsere Gruppe erhalten Sie bei Martina Schmidt, Tel. 07243-373597 oder Daniela Adomeit, Tel. 07243-9240277 und unter www.karlsbad.amsel.de

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Ettlinger Narrenschmaus 2.0

Das traditionelle Sonntagsfrühstück des Ettlinger Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt lief dieses Mal unter „Narrenfrühstück“. Nicht, weil hier in der zurzeit sehr verbreiteten, kostümierten Narrenseligkeit geschwelgt wurde, sondern eher im Gegenteil. Erholung für Fastnachter beim gewohnt reichhaltigen Frühstück, zusätzlich mit Berlinern (in Berlin: Pfannkuchen) und zahlreiche Sorten Fisch.



Außerdem gab es eine kulinarische Wiederentdeckung oder Wiedererweckung: den Ettlinger Narrenschmaus. Einst in einem – nun geschlossenen – Ettlinger Gasthaus den organisierten Narren ser-

viert, wurde es still um das traditionelle Gericht. Die fastnachtsverwurzelte Eleonore Gilge bereitete mit einem Helferteam nicht nur den Narrenschmaus zu, sondern rezitierte coram publico das Rezept in närrischer Gedichtform.

Das Wesentliche sind zerpfückte Pfannkuchen (in Berlin: Eierkuchen und soweit unser Beitrag zur Prenzlauerbergischen Sprachverwirrung zwischen Schwaben und Ureinwohnern). Diese, die Pfannkuchen nämlich, werden mit angebratenem Hackfleisch und zahlreichen anderen Zutaten – mir blieben nur Speck, Zwiebeln, Oliven und Sultaninen in Erinnerung – zu einem Pfannengericht gemischt und heiß serviert.

Das muss man gegessen haben, obwohl der permanent durch Sterneküche entwöhnte Gaumen feststellen wird, dass das etwas deftige Gericht leider, leider mit einem leichten Prosecco Rosé kaum harmoniert. Das muss man trotzdem gegessen haben, meinten auch die 50 Gäste, die den großen Saal im Karl-Still-Haus restlos füllten.

Wenn Sie den Ettlinger Narrenschmaus in netter Gesellschaft genießen wollen, kein Problem: Sonntag, 2. März 2014 (!), ab 9.30 Uhr im Karl-Still-Haus der AWO.

Amnesty International

Aktiv für die Menschenrechte - neuer Fall aus Bahrain

Vor wenigen Tagen erhielt die Ettlinger Gruppe von Amnesty International Post von ihrer Berliner Zentrale. Das Dokument enthält Informationen und Aktionsvorschläge zu einem gewaltlosen politischen Gefangenen aus Bahrain. Sein Name ist Nabeel Rajab. Herr Rajab, Leiter des Menschenrechtszentrums von Bahrain, wurde 2012 verhaftet, weil er sich für die Menschenrechte in seinem Land eingesetzt und unter anderem eine Protestkundgebung organisiert hatte. Vor kurzem wurde die verhängte Haftstrafe von drei auf zwei Jahre reduziert. Amnesty International betrachtet Herrn Rajab als gewaltlosen politischen Gefangenen und fordert seine sofortige und bedingungslose Freilassung. Außerdem liegen Amnesty Informationen über Misshandlungen und schlechte Haftbedingungen vor.

Das Königreich Bahrain ist ein Inselstaat, östlich von Saudi-Arabien gelegen. Die Menschenrechtslage in Bahrain hat sich in den vergangenen Monaten deutlich verschlechtert. Im Zuge des "Arabischen Frühlings" begannen auch dort Menschen, sich gewaltfrei für ihre verbrieften Rechte einzusetzen. Repressive Maßnahmen haben stark zugenommen. Der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen hat der bahrainischen Regierung einen umfangreichen Katalog mit Maßnahmen zur Verbesserung der Men

schenrechtssituation vorgelegt. Auch Amnesty International hatte jüngst einen Bericht über dieses Land veröffentlicht. In einer Eilaktion ("Urgent Action") ruft Amnesty International zu Appellen zugunsten Herrn Rajabs auf. Im Internet finden Sie weitere Informationen unter <<http://www.amnesty.de/urgent-action/ua-128-2012-9/unfairen-verfahren?destination=node%2F2882>>

Weitere Informationen über die Menschenrechtssituation in Bahrain und der angrenzenden Region gibt es unter <<http://www.amnesty-golfstaaten.de>>

Auch die Ettlinger Amnesty-Gruppe wird sich nun in den kommenden Monaten für Herrn Rajab einsetzen. Da unsere Gruppe derzeit wenig Mitstreiter hat, freuen wir uns sehr über weitere Unterstützung, um das Ziel der Freilassung Herrn Rajabs möglichst schnell zu erreichen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch bei der Stadt Ettlingen, der Musikschule Ettlingen, OB Arnold und allen Besuchern sehr herzlich für das Benefizkonzert im vergangenen Jahr bedanken. Dank der großzügigen Unterstützung aller Beteiligten konnten wir einen Umsatz in Höhe von 643,- Euro erzielen. Der Betrag kommt (abzögl. Steuern) uneingeschränkt der Menschenrechtsarbeit von Amnesty International zugute.

Wir treffen uns einmal monatlich im Caspar-Hedio-Haus der Johannesgemeinde (Albstraße), und zwar im rückwärtigen neuen Anbau. Die

Gruppensitzungen sind alle öffentlich, und jeder kann gern unverbindlich "hineinschnuppern". Der nächste Termin ist Dienstag, 19. Februar, um 19 Uhr.

Bei weiteren Fragen, sowohl speziell zu diesem Fall als auch allgemein zu unserer Arbeit, stehen wir gern zur Verfügung: im Internet unter www.amnesty-ettlingen.de per Mail an ai-ettlingen@web.de telef. unter 0160-8400864 (Axel Schüler, Gruppensprecher)

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeifl auf Umzügen aktiv

Die närrische Zeit bewegt sich auf den Höhepunkt zu, die Abteilung Horbachdeifl hatte die vergangene Woche mehrere Auftritte, zuerst beim Narrenbaumstellen am schmutzigen Donnerstag in der Innenstadt, nach dem Baumstellen ging es zum gemütlichen Beisammensein ins Vereinsheim. Am Freitag beteiligten sich die Horbachdeifl am Narrendorf in Spessart, wo viele Guggenmusiker den Narren gehörig einheizten. Eine rundum gelungene Veranstaltung, was auch im Teilnehmerkreis so gesehen wurde. Traditionell ist die Teilnahme am Umzug in Schöllbronn, bei starkem Schneefall war Durchhaltevermögen gefragt, die zahlreichen Zuschauer belohnten dies mit großem Applaus. Am Tag danach war dann eitel Sonnenschein, beim

Umzug in Schielberg, ebenfalls eine feste Bank bei den Umzugsteilnahmen. Auch in Schielberg war der Zuschauerstrom groß, wohl auch durch das hervorragende Wetter begünstigt. Der Höhepunkt war natürlich der Rosenmontagsumzug in Ettlingen, eine ansehnliche Zuschauermenge hatte sich eingefunden, um den närrischen Lindwurm durch die Albgaustadt zu verfolgen. Die Stimmung war sehr gut, bei Mitwirkenden wie Zuschauern. Schließlich der Fasnachtsumzug durch Waldbronn am Fasnachtstag, auch hier sind die Horbachdeifl schon lange präsent, ging es rund. Dicht gesäumt stand das närrische Publikum am Straßenrand, um dem Treiben zuzusehen.

Bei allen Auftritten waren stets viele Horbachdeifl dabei, Dank an alle.



Auch in den kommenden Tagen sind noch zwei Auftritte zu absolvieren. Eine kleine Abordnung wird beim Geldbeutelwaschen am Narrenbrunnen dabei sein, der letzte Auftritt der Horbachdeifl in der Kampagne 2012/13 wird am Sonntag, 17. Februar, bei der Buarefasnacht in Sulzburg sein.

Termine Februar

Mi. 13. Feb. Horbachdeifl, Geldbeutelwäscher Narrenbrunnen, nur kl. Abordnung.
So. 17. Feb. Horbachdeifl, Buarefasnacht in Sulzburg, Umzug.

Fr. 22. Feb. Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Vernissage Gustav Kluge am 16. Februar

Die erste große Ausstellung im neuen Jahr im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen zeigt Arbeiten des Künstlers Gustav Kluge. Die Ausstellung wird ausnahmsweise an einem Samstag eröffnet - am 16. Februar um 19 Uhr. Michael Hübl von den Badischen Neuesten Nachrichten, wird in die Ausstellung einführen. Das Thema der Malerei von Gustav Kluge (geb. 1947) ist der Mensch in seiner Geworfenheit und Gefährdung. Die Gemälde und Grafiken des in Hamburg und Karlsruhe lebenden Künstlers, der seit 1996 als Professor für Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe lehrt, konfrontieren auf eindringliche Weise mit den Bedingungen menschlicher Existenz in all ihren Abgründen und Obsessionen, Ängsten und Verletzungen. Kraftvoll, unbequem

und konsequent führen Kluges metaphorische Bildfindungen die leiblichen und psychischen Dimensionen unseres Daseins vor Augen und reflektieren die Konstellationen von Macht und Gewalt. Die Ausstellung präsentiert neueste, zum Teil noch nie gezeigte Gemälde und Zeichnungen sowie einen Installationsraum, in dem sich unter anderem Gegenstände aus der persönlichen Familiengeschichte des Künstlers befinden und der am Eröffnungsabend als Ort einer Darreichung, der „Post aus Laätzen“, dient.



Prof. Gustav Kluge und Michael Hübl im Gespräch auf der Wilhelmshöhe

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag: 15 - 18 Uhr, Sonntag: 11 - 18 Uhr
Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e.V.,
Schöllbronner Straße 86,
www.kunstverein-ettlingen.de

Ettlinger Rebhexen e.V.

Rebhexen beim Rosenmontagsumzug

Die Ettlinger Rebhexen haben wie immer bei schönem Wetter, begeisterten Zuschauern und vielen kleinen Stadthexlein den Ettlinger Rosenmontagsumzug mitgestaltet.

Für alle Stadthexlein war es ein schönes Erlebnis - manche waren zum ersten Mal dabei, andere schon als Profihexen. Alle machten bei der Verteilung der Bonbons an die Zuschauer und den Narrenrufen kräftig mit. Zum Abschluss bekam dann jede Stadthexe und jede kleine Rebhexe noch den Kinderbesen überreicht. Dieser wird bestimmt bei allen einen Ehrenplatz im Kinderzimmer erhalten.

Montessori-Verein

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 25. Februar, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Montessorivereins im pot au feu in Ettlingen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Eltern, die Interesse an der Unterstützung und Weiterverbreitung der Montessoripädagogik in Ettlingen haben.

Tagesordnung:

Jahresbericht des Vorstands
Kassenbericht des Kassenwarts
Entlastung des Vorstands
Entlastung des Kassenwarts
Wahlen
Ziele für die weitere Arbeit des Vereins
Sonstiges

www.montessori-ettlingen.de

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Theresia

Fasching im Kindergarten St. Theresia
Hand in Hand ins Märchenland war unser diesjähriges Faschingsmotto. Und so waren viele Zwerge, Hexen, Prinzessinnen, Froschkönige sowie andere Märchenfiguren unserer Einladung gefolgt. Es gab tolle Musik, lustige Spiele und verschiedene Tänze. Zusätzlich wurden närrische Lieder gesungen und auch eine Polonaise durch den Kindergarten gemacht. Bei so viel Action bekamen wir natürlich auch einen Bärenhunger. Diesen konnten wir bei einem reichhaltigen Buffet mit z.B. Rotkäppchenkuchen und Hexenbowle bezwingen. Alles war märchenhaft dekoriert, denn schon Wochen vorher wurde eifrig gebastelt und gemalt. Außerdem haben die Kinder viele verschiedene Märchen durch Erzählungen und Spiellieder kennengelernt. Auch noch die nächste Zeit werden uns die Märchen begleiten. Sie sind ein ideales Medium, um den Kindern Werte und einen festen Orientierungsrahmen auf ihrem Lebensweg mitzugeben.

Vorankündigung:

Wir laden alle interessierten Eltern ganz herzlich zum **Tag der offenen Tür am 08.03.2013** zwischen 15.30 Uhr und 18 Uhr ein, um den Kindergarten und unsere pädagogische Arbeit kennenzulernen.

Frühstücks-Treffen für Frauen

Vortrag über den Umgang mit Kränkungen

Am Samstag, **2. März**, von 8:45 -11:30 Uhr (Einlass ab 8.15 Uhr) findet das nächste Frühstücks-Treffen für Frauen im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde statt. Es referiert Bettina Lörz zum Thema: **„Ohrfeige für die Seele“ – wie können wir mit Kränkungen besser umgehen?**

Abwertende Bemerkungen, Zurückweisungen und Verletzungen erlebt jeder von uns, im Beruf, Alltag oder im Familien- und Freundeskreis: Sie treffen uns im Selbstwertgefühl und haben oftmals eine zerstörerische Wirkung auf unser Leben. Wie können wir dennoch einen guten Weg finden, mit Kränkungen umzugehen? Welche konstruktiven Möglichkeiten gibt es, die negativen Wirkungen von Kränkungen aufzulösen und uns im positiven Sinn unabhängig davon zu machen? Was stärkt uns, damit wir uns nicht als Opfer der Umstände sehen sondern beginnen können, verantwortlich zu handeln? Bettina Lörz ist Gestalt- und Traumatherapeutin in eigener Praxis in Karlsruhe.

Anmeldung bis Dienstag, 26. März, erbeten bei Kathi Häberle 07202-7690 oder Vera Kuberski 07243-98699 oder per E-Mail fff-ettlingen@freenet.de. Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein,

so teilen Sie uns dies bitte so früh wie möglich mit. Der Eintrittspreis für Vortrag und Frühstück beträgt 8,00 Euro. Eine Betreuung von Kindern bis zum Alter von 10 Jahren ist möglich. Bitte Kinder anmelden. **Veranstaltungsort: Gemeindezentrum FeG Ettlingen**, großer Saal, Dieselstr. 52 (Eingang Ottostraße); (Haltestelle: S-Bahn: Wasen / DB: Ettlingen-West).

Das Frühstückstreffen ist ein überkonfessionelles Treffen über Lebens- und Glaubensfragen für Frauen. Der Trägerkreis des Frühstücks-Treffens besteht aus Frauen verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinden in Ettlingen und Umgebung. Das Treffen ist unverbindlich und in keiner Weise verpflichtend. Wir werben keine Mitglieder.

Siedlergemeinschaft Ettlingen

im Verband Wohneigentum e.V.

Bastelstunde

Es ist wieder so weit, Einladung zur Bastelstunde. Am Dienstag, 5. März, von 17-19 Uhr lädt die Siedlergemeinschaft zum zweiten Mal in die „Offene Bastelwerkstatt“ im Bürgertreff im Fürstenberg ein. Eingeladen sind alle, die gerne in einer gemütlichen Runde gemeinsam Osterdekoration basteln wollen. Da die Plätze wieder begrenzt sind und für die notwendige Materialplanung bitten wir um Anmeldung bis 22. Februar bei Gabi Kröhnert Tel. 12681 (AB).

AWO Kindergarten Wiesenzwerge

„Wiesenzwerge, Wiesenzwerge 1-2-3!“



Wieder einmal waren Wisidor und die Wiesenzwerge der KiTa in Neuwieseneben beim Ettlinger Rosenmontagsumzug dabei. Als Nr. 7 ziemlich weit vorne. Dieses Jahr waren wir mit 21 Wie-

senzwerge vertreten, die von 5 Erzieherinnen begleitet wurden. Die kleinen Wiesenzwerge, die noch nicht mitlaufen durften, standen fast alle als Zuschauer an der Strecke.

Um 13 Uhr ging es in der KiTa los. Wir waren alle zwerghausgeputzt und hatten als Besonderheit einheitliche grüne T-Shirts mit Zwergenmotiv an. Viele von uns hatten ihre Gießkanne mitgebracht und ihre Hosen und Jacken mit Blumen und Ranken verziert. Außerdem hatte jeder Zwerg eine Tasche für die Bonbons, die wir werfen wollten. Aber die meisten Bonbons – 3 riesige Kartons – waren im Bollerwagen, der in der Nähe unseres Startpunkts deponiert war. Wisst Ihr noch, dass unsere Zwergmützen von Generation zu Generation weiter vererbt werden? Dieses Jahr haben sie nicht gereicht, weil wir so viele BaSchuKis sind, und der Zwergenschneider musste noch ein paar nähen. Wir sind den ganzen Weg zu unserem Startplatz zu Fuß gegangen. Das allein war eine ordentliche Herausforderung für unsere Zwergenbeine. Aber auch Zwergenbeine können zu Siebenmeilentiefeln werden, das haben wir heute bewiesen. Aufgeregt standen wir alle am Startpunkt, niemand hat Quatsch gemacht oder ist aus der Reihe getanz – wir waren eine wunderbare Zwergengruppe. Als es dann losging und um uns herum die anderen Narren laut Musik machten und uns die Menschen am Straßenrand zujubelten, waren wir so beeindruckt, dass wir auf den ersten Metern ganz still und verhalten waren. Aber dann kam mit unserem Schlachtruf doch wieder Stimmung auf: „Wiesenzwerge, Wiesenzwerge 1-2-3!“ Die Bonbons haben wir den Kindern und Erwachsenen am Straßenrand am liebsten direkt in die Hand gedrückt – das war ein Spaß. Zwerg kommt angerannt, verschenkt Bonbons und läuft wieder weg. Konfettidusche hatten wir auch dabei, für unsere besonderen Fans.

Diesmal standen die Fans an der ganzen Strecke. Viele von ihnen haben wir mehrmals getroffen. Hatten sie sich verdoppelt? Nein, sie waren mit- oder vorausgelaufen.

Geschafft! Am Neuen Markt erwarteten uns unsere Eltern und wir haben erzählt und uns erschöpft in ihre Arme fallen lassen. War das spannend – und kalt, obwohl wir so weit gelaufen sind.

Im nächsten Jahr werden diese Wiesenzwerge die ersten Klassen der Grundschulen bereichern, und ich freue mich schon auf die neuen BaSchuKi-Wiesenzwerge, die dann mitlaufen.

„Wiesenzwerge, Wiesenzwerge, 1-2-3!“
Euer Wisidor

Flohmarkt:

Großer Kindersachenflohmarkt mit Kuchenverkauf am Samstag, 2. März von 14 - 16 Uhr. Im AWO Ortshaus, Im Ferneing 8

Anmeldung unter awo-flohmarkt@arcor.de

Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Zur Jahreshauptversammlung am 01. März um 19.30 Uhr laden wir alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ein. Die Versammlung findet im **Vereinsheim des Albtalmodulteam e.V., Danziger Str. 2 (Bunker), 76199 Karlsruhe** statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Vorstandschaft
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung
- Wahlen
- Vereinsanlage
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 22. Februar beim 1. Vorsitzenden Walter Lange schriftlich eingereicht werden.

Jehovas Zeugen

Mit Gott zu leben macht glücklich?

Hierzu nimmt Frank Neumann in dem Vortrag „Mit Gott zu wandeln bringt Segen – jetzt und für immer“ Stellung. Er besucht erstmalig als reisender Prediger von Jehovas Zeugen mit seiner Frau Marina die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Ettlingen ab dem 12. Februar. Das Ehepaar wird gemeinsam mit Jehovas Zeugen vor Ort in dieser Woche vermehrt Hausbesuche durchführen. Dabei wird besonders zu diesem Vortrag eingeladen. Er wird am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr im Königreichssaal (Kirchengebäude) der Zeugen Jehovas in Ettlingen, Im Ferning 45 gehalten. Es wird u.a. erklärt, was es bedeutet, mit Gott zu wandeln bzw. zu leben, wie wir das im täglichen Leben tun können, welche Segnungen wir dadurch erhalten und warum dies glücklich macht. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weiterer Vortrag am Sonntag, 17. Februar, 18 Uhr Thema: Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Unser ältester Mitbürger wurde 98

Am 4. Februar wurde Albert Olbrechts 98 Jahre alt. Bekannt wurde er als Mitarbeiter der "Dickhäuter", wo er nahezu

alleine das heutige Albgaustadion restaurierte, als Reiseleiter seiner eigenen "Jumbo-Reisen" und vor allem als Läufer über längere Strecken bis ins hohe Alter



Ortsvorsteher Helmut Haas und Jochen Schröder gratulierten unserem Senior auf das Herzlichste und wünschten ihm und seiner Ehefrau Hildegard noch viele gesunde Jahre - Albert Olbrechts wäre der erste Mitbürger, der in Bruchhausen seinen 100. Geburtstag feiern kann.
Helmut Haas
Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde ein Handy. Näheres ist im Rathaus (Tel. 9211) zu erfragen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 18. Januar

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 19. Januar

9 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 20. Januar

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

14:30 Uhr – **Schach für Wiedereinsteiger**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

So bunt war es bei uns schon lange nicht mehr! Unser Faschingsthema dieses Jahr hieß nämlich „Fasching kunterbunt“. Und so haben wir es auch gehalten. Wir waren alle kunterbunt verkleidet.

Am schmutzigen Donnerstag hatte jede Gruppe dann nochmal ein eigenes kleines Motto. Die Pinguine hatten sich den Weltraum ausgesucht. Sie waren richtig fleißig und hatten sogar eigene Kostüme entworfen! Die sahen toll weltraumig aus, mit Glitzerklebefolie und Fransen. Bei den Sternchen und den Igel war der Zirkus ausgebrochen. Es gab alles, von den verkleideten Tieren bis hin zu den Akrobaten in schönen Tutus. Bei den Sternchen war buntes Kreppband durch das ganze Zimmer gespannt, und die Igel hatten das große, bunte Schwungtuch als Zirkuskuppel aufgehängt und selbstgebastelte Clowns an die Fenster geklebt. Bei den Bären dagegen hingen bunte Papageien an den Scheiben. Die hatten nämlich das Motto Piraten für sich gewählt. Ein großes Tuch wurde kurzerhand zum Segel umfunktioniert. Bei uns drehte sich alles um den Dschungel. Wir hatten sogar ein gefräßiges Dschungelmonster, das Tennisbälle frisst, in unserem Zimmer unter den grünen Lianen mit den bunten Blumen hängen.

Natürlich hatte sich auch wieder jede Gruppe tolle Spiele ausgedacht, um unser Faschingsfest so schön wie möglich zu gestalten. Wir konnten auf gepunkteten Zebras wild um die Wette reiten, Krokodilen Bälle ins Maul werfen, mehrere Parcours meistern, eine Zirkusvorstellung bestaunen, im unebenen Welt- raum spazieren gehen, und, und, und...



Und natürlich kamen auch dieses Jahr wieder die Froschbacher Moorteufel zu Besuch. Wir warteten alle ganz gespannt im Turnraum und tanzten uns mit vielen lustigen Faschingsliedern schon mal warm. Als sie endlich kamen, leuchteten alle Augen. Bei den einen vor Furcht, aber bei den meisten vor Freude. Die Moorteufel hatten auch wieder den Ortsvorsteher Herrn Haas von zu Hause abgeholt und an der Leine dabei! Das war vielleicht lustig. Der hat das echt mit viel Humor genommen und hat munter gerätscht. Als alle Kinder gesehen hatten, dass die Moorteufel auch nur Menschen sind, haben sie dann ihre Masken angezogen und Süßigkeiten verteilt. Das war super! Und wir durften sie auch gleich essen. Die Kostüme sind schon ein bisschen gruselig, so schwarz mit grün und leuchtend grünen Augen. Toll! **Danke für Euren Besuch Froschbacher Moorteufel. Wir freuen uns schon auf Euch im nächsten Jahr! Danke auch für Ihren Besuch Herr Haas!**